

Förderaufruf für Migrantenorganisationen 2026

WIR fördern Gesundheit

Gesundheit stärken – Communitys bewegen – Teilhabe fördern

Das hessenweite Projekt "WIR fördern Gesundheit", gefördert durch das GKV-Bündnis für Gesundheit und das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI), hat zum Ziel, den Zugang zu Gesundheitsförderung und Prävention für Menschen mit Migrationsgeschichte zu verbessern und ihre Gesundheitskompetenz zu stärken. Migrantenorganisationen (MOs) spielen dabei eine Schlüsselrolle. Mit diesem zweiten Förderaufruf möchten wir Sie, die hessischen Migrantenorganisationen, dabei unterstützen, eigene Projekte zur Gesundheitsförderung und Prävention in Ihren Communities im Jahr 2026 umzusetzen.

Antragsberechtigt sind Migrantenorganisationen mit Sitz in Hessen. Damit werden hier (Anm.: im Sinne der Förderrichtlinie WIR) ausschließlich gemeinnützige eingetragene Vereine verstanden, die von Menschen mit eigener Migrationserfahrung oder deren Nachkommen gegründet und / oder geleitet werden. Sie dienen der Interessenvertretung, Unterstützung und Förderung von Migrantinnen und Migranten sowie der Stärkung ihrer gesellschaftlichen Teilhabe. Kooperationen mit anderen Akteuren (z.B. Bildungseinrichtungen, anderen Vereinen) sind erwünscht und können das Projekt stärken, sind aber für diesen Aufruf keine zwingende Voraussetzung.

Gefördert werden innovative Projekte und Maßnahmen, die auf Prävention und Gesundheitsförderung für Menschen mit Migrationsgeschichte abzielen.

Beispiele hierfür sind (nicht abschließend)!:

- Mehrsprachige und kultursensible Informationsveranstaltungen zu Gesundheitsthemen (z.B. Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit, Vorsorgeuntersuchungen).

¹ Ehrenamtliche Dolmetscher*innen und Kinderbetreuung mit einem gesundheitsförderlichen Angebot sind förderfähige Ausgaben.

- Workshops und Kurse zu spezifischen Präventionsthemen (z.B. gesunde Ernährung, Bewegungsgruppen, Stressbewältigung, Suchtprävention, Umwelt – orientiert an den Handlungsfeldern des Leitfadens Prävention).
- Aufbau und Durchführung von Peer-to-Peer-Gesundheitsbildungsprogrammen (z.B. Aufklärung und Sensibilisierung).
- Niederschwellige Bewegungsangebote, die auf spezifische Bedarfe eingehen (z.B. Frauensportgruppen).
- Maßnahmen zur Stärkung der Gesundheitskompetenz und zur Navigation im deutschen Gesundheitssystem.

Da es sich um das letzte Projektjahr handelt, begrüßen wir besonders Projektideen, die nachhaltig wirken.

Die maximale Fördersumme pro Projekt beträgt **2.500 Euro** für das Haushaltsjahr 2026. Es können maximal 10 Projekte gefördert werden. **Projekte müssen bis zum 31. Oktober 2026 durchgeführt und abgeschlossen sein.**

Wichtige Förderkriterien:

- Die Maßnahme richtet sich an Menschen mit Migrationsgeschichte in Hessen.
- Das Projekt muss mindestens einem Handlungsfeld des "Leitfadens Prävention" des GKV-Spitzenverbandes (Bewegung, Ernährung, Stressmanagement / Ressourcenstärkung, Suchtmittelkonsum, Umwelt usw.) zugeordnet werden können. **Gerne berate ich Sie hierzu.** Weitere Informationen finden Sie unter: [GKV Leitfadens Prävention](#)
- Das Projekt geht auf konkrete Bedarfe der Zielgruppe ein und bezieht deren Perspektiven und Wissen mit ein.
- Die geplanten Ausgaben müssen den beigefügten Förderrichtlinien entsprechen.

Die vollständigen Antragsunterlagen sind bis zum **30. April 2026** per E-Mail an die Sachbearbeitung im Regierungspräsidium zu senden. Bei Interesse sprechen Sie mich gerne an und ich leite Ihnen die Antragsunterlagen weiter. Nach Bewilligung können Sie mit dem Projekt starten. Nach Abschluss des Projekts ist ein Verwendungsnachweis (Sachbericht und zahlenmäßiger Nachweis) einzureichen. Eine Vorlage wird bei Bewilligung zur Verfügung gestellt. Nicht verwendete Mittel oder nicht nachgewiesene Ausgaben müssen zurückgezahlt werden.

Ich unterstütze Sie gerne bei der Entwicklung Ihrer Projektidee und bei der Antragstellung. Insbesondere wenn Sie zum ersten Mal einen Förderantrag stellen, zögern Sie nicht, auf mich zuzukommen:

Raghda Morsy
Projektkoordination – WIR fördern Gesundheit
morsy@berami.de
 0177 5217628